

Protokoll zur Sitzung des Jugend Parlaments Pfaffenhofen am 09.10.2023

Anwesend: Emil, Elias, Romy, Felix, Yunus, Josua, Paula, Linus, Leoni und Lina

Abwesend: Ruben, Leo, Vedran und Victoria

Gäste: Pascal, Erika und Andi aus dem JuPa Geisenfeld

Botond und Kai (FSJ)

Christoph (Sachgebietsleiter für Familie, Bildung und Soziales Pfaffenhofen)

Matthias Stadler (Stadtjugendpflege)

Lisa

Schriftführerin: Susanne

Tagesordnungspunkte

1. Anwesenheit.....	2
2. Begrüßung	2
3. Bürodienst	2
4. Merch	2
5. Tipp der Woche / des Monats.....	2
6. Satzungsänderungen	2
7. Nachhaltigkeitsrat	2
8. Karaoke-Abend	3
9. Interviews mit den Landtagskandidaten	3
10. Ergebnis der Landtagswahlen	3
11. Jugend Parlament Geisenfeld.....	3
12. Turrialba	3
13. Beatboard	3
14. Zukünfte Workshop.....	3
15. Demenz Buddies.....	4
16. Früherer Sitzungsbeginn.....	4
17. Vortreffen Wochen gegen Rassismus	4
18. Weitere verschobene Tagesordnungspunkte	4

1. Anwesenheit

Es sind 11 JuPas anwesend, 3 verlassen die Sitzung frühzeitig

2. Begrüßung

Zu Beginn der Sitzung richtet der Sitzungsleiter Josua das Wort an die JuPas, begrüßt aber auch die Gäste aus Geisenfeld und der Stadtverwaltung.

3. Bürodienst

Elias hat sich freiwillig dazu gemeldet, als nächstes den Bürodienst zu übernehmen.

4. Merch

Bezüglich von Werbeprodukten, die das Logo des Jugend Parlaments tragen sollen, gab es bereits zwei bestehende Ansätze: Taschenaschenbecher und Kugelschreiber. Da Leo, der sich um die Beschaffung der Taschenaschenbecher kümmern wollte, nicht an der Sitzung teilnimmt, wird diese Idee nicht weiter diskutiert. Um die Anschaffung von Kugelschreibern wird sich Emil nach eigener Bereiterklärung kümmern.

5. Tipp der Woche / des Monats

In der letzten Sitzung war für den Tipp der Woche beschlossen worden, er solle in Zukunft, zunächst probenhalber, nur noch einmal im Monat auf der Instagram Seite des Jugendparlaments erscheinen, um den Arbeitsaufwand der JuPas einzudämmen und zu verhindern, dass der Feed des Profils zu sehr von den entsprechenden Posts dominiert wird. In einer finalen Abstimmung zu dieser Änderung wird einstimmig für die Beibehaltung dieser Frequenz gestimmt. Ein Treffen zur Planung soll terminiert werden.

6. Satzungsänderungen

Die Mitglieder des vorherigen Jugendparlaments hatten sowohl die Satzung, als auch die Geschäftsordnung in einigen Punkten inhaltlich an die tatsächlichen Gegebenheiten im Jugend Parlament angepasst, es jedoch nicht mehr geschafft, eine finale Abstimmung zu halten oder die Satzung zu veröffentlichen. Die JuPas sprechen die Änderungen noch einmal durch und stimmen anschließend einstimmig für das Inkrafttreten der neuen Satzung. Eine Version der Satzung, die mit Gendersternchen versehen ist, lehnt das Jugend Parlament ab (*dagegen: 8, dafür: 1, Enthaltung: 2*), jedoch stimmt das Jugendparlament für das Einfügen eines sog. Gender Hinweises, beispielsweise in folgender Form:

„Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen; alle sind damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen.“¹

mit einer Mehrheit von 9 Stimmen bei keiner Gegenstimme und 2 Enthaltungen. Die Besprechung der Geschäftsordnung wird aus zeitlichen Gründen in die nächste Sitzung verschoben.

7. Nachhaltigkeitsrat

Felix bestätigt dem Jugend Parlament, dass die Nachhaltigkeitserklärung, die das Jugendparlament auf Hinweis des Nachhaltigkeitsrates hin veröffentlichen möchte, so gut wie fertig sei. Sechs JuPas (inkl. Matthias) melden sich zudem, um sich zur Inspiration für einen Pfaffenhofener Parcourspark entsprechende Anlagen in anderen Städten, z.B. München anzusehen. Das Jugendparlament stimmt

¹ Nach <https://www.rehm-verlag.de/>

einstimmig dafür, dass die Transportkosten für diese Fahrten von dem Jugendparlament übernommen werden sollen. Mitfahren würden Elias, Emil, Linus, Lina und Matthias.

8. Karaoke-Abend

Der Termin für einen nächsten Karaoke-Abend wird für Ende Januar angesetzt, eine Abstimmung über den genauen Termin soll über die WhatsApp-Gruppe erfolgen. Vorschläge sind 27.1. und 3.2. Das Jugendparlament Geisenfeld bietet seine Mitarbeit und Unterstützung an.

9. Interviews mit den Landtagskandidaten

Eine ausgiebige Besprechung wird wegen der Abwesenheit des Hauptverantwortlichen Vedrans vertagt, jedoch wird ein Arbeitskreis erstellt, um das Videoprojekt für die anstehenden Europawahlen fortzuführen.

10. Ergebnis der Landtagswahlen

Die Ergebnisse der am Sonntag durchgeführten Landtagswahlen wird kurz für alle gezeigt, anschließend entscheiden sich die JuPas für eine Veröffentlichung dieser Ergebnisse (Landkreis-Ebene) auf dem Instagram Kanal des Jugend Parlaments (*dafür: 8, dagegen: 0, Enthaltungen: 3*).

11. Jugendparlament Geisenfeld

Die drei anwesenden Mitglieder des Geisenfelder Jugendparlaments betonen, wie wichtig ihnen der Austausch und die Kooperation mit anderen Jugendparlamenten ist. Da aber die geographische Einschränkung des Zuständigkeitsbereiches die Zusammenarbeit etwas erschwert, ergeben sich die folgenden Möglichkeiten für die Verknüpfung der beiden Jugendparlamente: Wissensaustausch, auch das bereitstellen von bereits erarbeiteten Konzepten, sowie eine gemeinsame Planung von Events. Diese Möglichkeiten werden weiterverfolgt, der Kontakt mit den JuPas aus Geisenfeld aufrechterhalten.

12. Turrialba

Am letzten Samstag fand das zweite Treffen mit dem Jugendparlament aus Turrialba statt, diejenigen, die an den Workshops teilgenommen haben, teilen ihre Eindrücke: Vielen kam die Zeit als nicht sinnvoll genutzt vor, die Ergebnisse der Workshops fallen im Vergleich mit dem zeitlichen Aufwand scheinbar recht mager aus. Auch die Sprachbarriere wurde als Hindernis genannt. Jedoch entstand durch den Austausch der Wunsch, auch einen von der UN geförderten Workshop zu den Themen *Mentale Gesundheit* und *Sexualität* durchzuführen und im Zuge dessen auch Aufklärungsarbeit zum Thema *Essstörungen* zu leisten. Trotz der genannten Kritikpunkte wurde der Austausch als überwiegend positive Erfahrung bewertet, darum soll auch öffentlich über sein Stattfinden informiert werden. Josua fragt dazu und zum UN-WS bei Veronica Seitz nach. Susi übermittelt ihr Konzept für einen WS zu Essstörungen.

13. Beatboard

Aufgrund von mangelnden Alternativen und dem Zeitdruck hinsichtlich der Aftershow des Beatboards am 21.10.23, wird nun die Band *Traumfänger* für eine Gage von 800€ engagiert. 400€ trägt das Jugendparlament. Die geplante Unterstützung von Müllerbräu kam nicht zustande.

14. Zukünfte Workshop

Matthias stellt dem Jugendparlament den Workshop Zukünfte vor, bei dem den Teilnehmern die Angst vor einer unbestimmten Zukunft genommen und ein Handlungsrahmen für eine wünschenswerte Zukunft gegeben werden soll. Kurz wird über einen möglichen Namen diskutiert.

15. Demenz Buddies

Die *Demenz Buddies*, eine Gruppe, die den Angehörigen von Demenz-Erkrankten emotionale Unterstützung bietet, wird zukünftig von dem Jugendparlament auf den sozialen Medien beworben (*einstimmig dafür*).

16. Früherer Sitzungsbeginn

Der Antrag auf einen zukünftigen Beginn der Jugendparlaments Sitzungen um 18:00 Uhr wird angenommen (*dafür: 6, dagegen: 1, Enthaltungen: 1*).

17. Vortreffen Wochen gegen Rassismus

Das Integrationsbüro hat die JuPas dazu eingeladen, an einem ersten Treffen für die Wochen gegen Rassismus 2024 am 26.10.23 um 17:00 Uhr teilzunehmen, es fanden sich mehrere JuPas, die dieser Einladung Folge leisten wollen. Susi u.a.

18. Antrag Lichtanlage Beachvolleyballfeld

Der Antrag wurde eher kritisch aufgenommen: Lichtverschmutzung und warum es notwendig sei nachts auch noch zu spielen. Matthias übermittelt den Antrag Lichtanlage Soccer Five, der vor einigen Jahren in den Stadtrat eingebracht wurde, an das JuPa.

19. Weitere verschobene Tagesordnungspunkte

- CYSD/Vogelhäuser, Insektenhotel Workshops
- Bücherschrank
- Fridays for Future
- Evtl. Teilnahme am Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“